

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Abwahantrages
der Fraktionen SPD und Linke, vertreten durch
Hagen Wegewitz
Friedrich-Ebert-Str. 79-81
14469 Potsdam

Herrn Beigeordneten Bernd Rubelt
Friedrich-Ebert-Str. 79-81
14469 Potsdam

Potsdam, den 29. September 2026

Fragen zur Einordnung

Sehr geehrter Herr Rubelt,

in Bezug auf den Abwahantrag 26/SVV/0821 haben einige der unterzeichnenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung noch Fragen zu der Veranstaltung vom 03.09.2026 und wünschen von Ihnen eine Einordnung, wie sie auch die Oberbürgermeisterin in der SVV gefordert hat. Wir bitten um Antworten zu den nachfolgenden Fragen:

1. Verein

Sie haben auf der Gründungsversammlung des Vereins "Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben" e.V. die Versammlung eröffnet und die einführenden Worte gesprochen.

Verweis: Protokoll der Gründungsversammlung am 08.04.2023 aus dem öffentlichen Vereinsregister, **Anlage 1**

Frage 1: Waren oder sind Sie Mitglied oder Fördermitglied des Vereins?

2. Einladung und Flyer

In den PDF-Dateien zur Einladung und zum Flyer zur Veranstaltung des Vereins, heruntergeladen von der Webseite des Vereins "www.aconitumanimus.de", ist in den Dokumenteneigenschaften als Autor jeweils "Bernd Rubelt" vermerkt.

Verweis: Screenshots der Dokumenteneigenschaften der Dateien, **Anlage 2**

Frage 2: Wie erklären Sie das?

3. Videos von der Veranstaltung vom 03.09.2026

Die Videos der Vorträge der Referenten Bergholz und Steiner wurden vom Verein auf Youtube hochgeladen.

Verweis: **Video 1:** <https://www.youtube.com/watch?v=Vi8JMwO01h4>

Video 2: https://www.youtube.com/watch?v=IUtEn_4hiEE

Frage 3: Halten Sie die Verbreitung dieser Videos für richtig?

4. Hockey-Stick-Kurve

In Video 1 ab Minute 08:15 behauptet der Referent Bergholz, dass die Hockey-Stick-Kurve manipuliert sei.

Das Hockey-Schläger-Diagramm zeigt die Temperaturentwicklung der letzten 1000 Jahre, (<https://de.wikipedia.org/wiki/Hockeyschl%C3%A4ger-Diagramm>).

Frage 4: Wie stehen Sie zu der Behauptung, dass die Hockey-Stick-Kurve manipuliert sei?

5. Independent Climate Research

In Video 1 ab Minute 09:00 stellt der Referent Steiner die Gruppe Independent Climate Research vor.

Frage 5: Wie stehen Sie zu dieser Gruppe und wie ordnen Sie sie ein im Verhältnis zum Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung und zum IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change)?

6. I love CO₂

In Video 1 in Minute 09:54 hält der Referent Steiner den Aufkleber "I love CO₂" hoch.

Frage 6: Wie stehen Sie zu diesem Aufkleber?

7. CO₂-Anstieg folgt Temperaturanstieg

In Video 1 ab Minute 14:00 stellt der Referent Bergholz ein erdgeschichtliches Diagramm dar, aus dem sich ergeben soll, dass der CO₂-Anstieg dem Temperaturanstieg folgt.

Frage 7: Wie stehen Sie zu dieser Behauptung?

8. Wasserdampf als dominantes Treibhausgas

In Video 1 ab Minute 19:40 stellt der Referent Steiner Wasserdampf als das dominante Treibhausgas der Erde dar.

Frage 8: Wie stehen Sie zu dieser Behauptung?

9. tatsächliche Funktionsweise des Klimas ist ungeklärt

In Video 1 ab Minute 20:40 stellt der Referent Steiner das Klimasystem als ein komplexes multifaktorielles stochastisches System dar, so dass die tatsächliche Funktionsweise des Klimas noch ungeklärt sei.

Frage 9: Wie stehen Sie zu dieser Behauptung?

10. Politik sollte adaptiv sein

In Video 1 ab Minute 25:15 stellt der Referent Steiner seine Meinung dar, dass Politik adaptiv sein und mehrere zukünftige Szenarios widerspiegeln sollte.

Frage 10: Wie stehen Sie zu dieser an die Politik gerichteten Meinung?

11. Es gibt keine funktionierenden H₂-fähigen Kraftwerke

In Video 1 ab Minute 26:22 behauptet der Referent Steiner, es gäbe keine funktionierenden H₂-fähigen Kraftwerke.

Frage 11: Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

12. Es gibt keine messbare Rückstrahlung durch CO₂

In Video 1 ab Minute 27:00 behauptet der Referent Steiner, dass mit CO₂ keine Rückstrahlung gemessen werden konnte.

Frage 12: Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

13. Es ist katastrophal, dass Kindern in der Schule vor CO₂ Angst gemacht wird.

In Video 1 in Minute 30:20 behauptet der Referent Steiner, dass es katastrophal sei, dass Kindern in der Schule vor CO₂ Angst gemacht wird.

Frage 13: Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

14. Drei Szenarien

In Video 1 ab Minute 32:00 stellt der Referent Steiner drei Szenarien vor, wobei das Szenario B von einer Erwärmung zwischen 0 - 1,5° und das Szenario C von einer Abkühlung von 1 bis 2° ausgeht.

Frage 14: Wie stehen Sie zu den Szenarien B und C?

15. Keine belastbare Evidenz für menschengemachten Klimawandel wegen CO₂

In Video 1 ab Minute 40:00 stellt der Referent Bergholz dar, dass es keine belastbare theoretische und praktische Evidenz für menschengemachten Klimawandel wegen CO₂-Emissionen gebe.

Frage 15: Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

16. Kleine Eiszeit in den 2040er Jahren

In Video 1 ab Minute 40:30 stellt der Referent Bergholz dar, dass es nach seinem Modell in den 2040er Jahren eine kleine Eiszeit gebe.

Frage 16: Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

17. Die Erde wird aufgrund der erhöhten CO₂-Konzentration immer grüner

In Video 2 ab Minute 01:00 stellt der Referent Steiner dar, dass die Erde aufgrund der erhöhten CO₂-Konzentration immer grüner wird und verweist auf die NASA. In Minute 03:00 sagt der Referent Steiner, dass wir dadurch auch mehr Nahrungsmittel haben und die Wüsten zuwachsen.

Auf der zitierten Seite der NASA (<https://www.nasa.gov/centers-and-facilities/goddard/carbon-dioxide-fertilization-greening-earth-study-finds/>) steht am Ende, dass die erhöhten CO₂-Konzentrationen die Hauptursache des Klimawandels sind, sich Pflanzen an steigende Kohlendioxidkonzentrationen anpassen und der Düngeeffekt mit der Zeit nachlässt. Das erwähnt der Referent Steiner nicht.

Frage 17: Wie bewerten Sie die Aussage des Referenten Steiner?

18. Blackout in Spanien ist auf von Solaranlagen ausgelöstem Kaskadeneffekt zurückzuführen

In Video 2 ab Minute 06:00 stellt der Referent Bergholz den Blackout in Spanien als Kaskadeneffekt dar, der vom plötzlichen Ausfall von Solarleistung und der versagenden Regelung ausgelöst wurde.

Der Abschlussbericht zum Stromausfall am 28.04.2025

(<https://eepublicdownloads.blob.core.windows.net/public-cdn-container/clean-documents/Publications/2025/iberian-blackout/Final%20Report%20on%20the%20Grid%20Incident%20in%20Spain%20and%20Portugal%20on%2028%20April%202025.pdf>)

benennt zwar große Schwingungen zwischen den Netzen, die die Abschaltungen auslösten. Auch die PV-Anlagen schalteten sich wegen der Spannungsspitzen aus. Der Anteil erneuerbarer Energie war aber nicht der Auslöser.

Frage 18: Wie bewerten Sie die Aussage des Referenten Bergholz?

19. War das Wissenschaft?

Aus Sicht der Unterzeichner folgten in Video 2 auf die Publikumsfragen weitere einseitige Darstellungen der Referenten, die erkennen ließen, dass es sich nicht um die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen handelt, sondern um als Wissenschaft verkleidete politische Beeinflussung.

Wissenschaft ist die Methodik des überprüfbaren Erkenntnisgewinns. Aus Sicht der Unterzeichner hatten die beiden Referenten kein Erkenntnisinteresse, sondern ein mit einer verdeckten politischen Agenda versehenes Manipulationsinteresse.

Prof. Stefan Ramstorf vom PIK hat in der PNN vom 24.09.2026 die einzelnen Darstellungen der Referenten als völlig veraltet und überholt bezeichnet, was möglicherweise noch seiner Höflichkeit geschuldet ist.

Frage 19: Halten Sie die Referenten Bergholz und Steiner für Wissenschaftler und war das, was am 03.09.2026 von diesen dargestellt wurde, Ihrer Ansicht nach Wissenschaft?

Form und Frist

Die unterzeichnenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wählen die Form des offenen Briefes und bitten um die Beantwortung der 19 Fragen **bis zum 28.10.2026**, d.h. zwei Wochen vor der Entscheidung über den Abwahantrag in der Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2026, zu senden an die Fraktionen der SPD und der Linken oder das Büro der Stadtverordnetenversammlung zur Verteilung an alle Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

/s/ Wegewitz

Hagen Wegewitz,

auch für:

Adler, Uwe; Gouré-Bi, Kora; Gräfe, Konstantin; Günther, Anja; Hoops, Maxi; Lange, Tina; Leonhardt, Denise; Ludwig, Franziska; Marquardt, Nico; Reich, Frank; Reimann, Tiemo; Schkölziger, Grit; Schulz, Marcel; Woelki, Tobias

Protokoll über die Gründungsversammlung des Vereins „Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben“ e.V.

Ort: Amundsenstraße 24, 14469 Potsdam

Datum: 8. April 2023; Zeit: 19.00 Uhr

Heute trafen sich die aus der Teilnehmerliste ersichtlichen Personen, um den Verein „Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben“ e.V. zu gründen. Eine Teilnehmerliste mit Namen liegt dem Protokoll bei.

Herr Bernd Rubelt eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben, welches im zu gründenden Verein „Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben“ e.V. gefördert werden soll. Der zu gründende Verein sei als Forum bestens geeignet, die Förderung der Volksbildung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des demokratischen Staatswesens nach vorne zu bringen. Weiterhin hebt Bernd Rubelt dabei die Bedeutung des Lebenswerks von Georg Lind zur Entwicklung und Förderung der moralischen Kompetenz hervor, dass auch einen wichtigen Beitrag zur Gründung des Vereins darstellt. In diesem Sinne sollte der Verein neben einer humanistischen Orientierung immer auch ein ganzheitliches Menschenbild als Handlungsmaxime fördern.

Nach diesen einführenden Worten wird Frau Heidi Hahn einstimmig zur Versammlungsleiterin bestimmt und übernimmt die Versammlungsleitung. Sodann wird die Satzung verteilt und eingehend diskutiert. Sie wird in der anliegenden Fassung einstimmig beschlossen und von den Anwesenden eigenhändig unterschrieben.

Die Versammlungsleiterin leitet die nach der beschlossenen Satzung erforderlichen Wahlen des Vorstands ein. Sie bittet Herrn Kurt Filipiak als Wahlvorstand zu fungieren. Dieser erklärt sich hierzu bereit und wird einstimmig als Wahlvorstand gewählt.

Der Wahlvorstand stellt folgende Wahlvorschläge zur Abstimmung:

1. Vorstand: Frau Susanne Müller-Rubelt

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Frau Müller-Rubelt, geb. 20.08.1969, wohnhaft Amundsenstraße 24, 14469 Potsdam, erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Die Vorsitzende wird von der Gründungsversammlung beauftragt den Verein zur Eintragung in das Vereinsregister anzumelden und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt für Körperschaften zu beantragen.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst: Die Vorsitzende wird ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, von denen das Amtsgericht die Eintragung in das Vereinsregister oder das Finanzamt für Körperschaften die Anerkennung als gemeinnützig abhängig macht, soweit diese Abänderungen sich nicht auf die Bestimmungen über den Zweck des Vereins, über bei Wahlen und Beschlüssen notwendige Mehrheiten und über den Anfall des Vereinsvermögens bei der Auflösung beziehen.

Da weitere Wortmeldung nicht vorliegen, schließt die Versammlungsleiterin die Gründungsversammlung um 19.55 Uhr.

Potsdam, den 8. April 2023



Susanne Müller-Rubelt
Vorstand

Anlage: Teilnehmerliste

Eine Veranstaltung der Bürgergemeinschaft
für gesundes und selbstbestimmtes Leben e.V.



Energiewende aus ganzheitlicher Perspektive

*„Brauchen wir dazu jetzt den Zeitraffer
oder eher die Zeitlupe?“*

Dokumenteigenschaften

Datei: c:\tmp\Einladung_Energiewende_03.09.2026.pdf
Titel: PowerPoint-Präsentation
Autor: Bernd Rubelt
Erstellt am: 05.07.2026 11:13:16
Geändert am: 05.07.2026 11:13:16
Anwendung: Microsoft® PowerPoint® für Microsoft 365
PDF-Urheber: Microsoft® PowerPoint® für Microsoft 365
PDF-Version: 1.7
PDF-Optimierungen: PDF mit Tags, PDF/A (ISO 19005)
Dateigröße: 563,57 KB (577.096 Bytes)
Anzahl der Seiten: 1
Seitengröße: 19,05 x 27,52 cm

Schriftarten-Infos erhalten In Zwischenablage kopieren

Vorträge
anschl. mit

Dr. (Physiker)
Bergholz
(Energietechniker)
F. Steiner

Donnerstag, 03.09.2026, 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

- Eintritt frei -

Wir bitten um eine Spende für unseren Verein!

© bggsl e.V.

Veranstaltungsort: ST Gebäudetechnik
Horstweg 53a, 14478 Potsdam

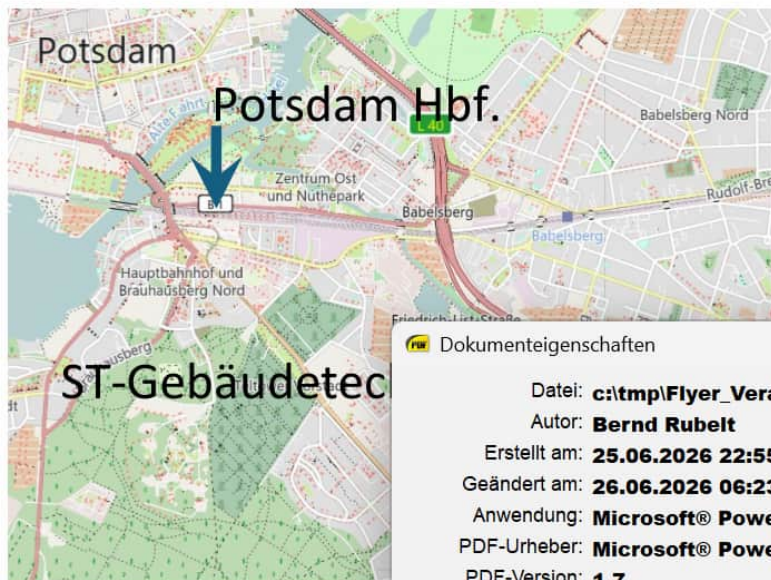


Donnerstag, 03.09.26, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

ST-Gebäudetechnik

Horstweg 53a, 14478 Potsdam



ST-Gebäudetechnik

Dokumenteigenschaften

Datei: c:\tmp\Flyer_Veranstaltungen_Bergholz-Steiner.pdf
 Autor: Bernd Rubelt
 Erstellt am: 25.06.2026 22:55:48
 Geändert am: 26.06.2026 06:23:00
 Anwendung: Microsoft® PowerPoint® für Microsoft 365
 PDF-Urheber: Microsoft® PowerPoint® für Microsoft 365
 PDF-Version: 1.7
 PDF-Optimierungen: Schnelle Webanzeige, PDF mit Tags, PDF/A (ISO 19005)
 Dateigröße: 736,93 KB (754.616 Bytes)
 Anzahl der Seiten: 2
 Seitengröße: 21,2 x 21,2 cm

Schriftarten-Infos erhalten In Zwischenablage kopieren

Einlass ab

- Eintritt frei

*Wir bitten um eine Spende
für unseren Verein!*

Eine Veranstaltung der Bürgergemeinschaft für
gesundes und selbstbestimmtes Leben e.V.

Eine Veranstaltung der
**Bürgergemeinschaft für gesundes
und selbstbestimmtes Leben e.V.**

<https://www.aconitumanimus.de>



Energiewende aus ganzheitlicher Perspektive

*„Brauchen wir dazu jetzt
den Zeitraffer oder eher
die Zeitlupe?“*

© bggsl e.V.

03.09.2026

19.00 Uhr

Vorträge

mit anschließender Diskussion

Eine Veranstaltung der Bürgergemeinschaft für
gesundes und selbstbestimmtes Leben e.V.

Impulsreferate von

Univ. Prof. Dr. (Physiker)

Werner Bergholz

DDr Dipl.-Ing. (Energietechniker)

Martin J.F. Steiner

mit den Schwerpunktthemen: